

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchte ich mich bei Ihnen für die Möglichkeit bedanken, unser Unternehmen vor der Serienreife unserer Series A vorzustellen. Allerdings muss ich Ihnen gleich sagen, dass das nicht mein alleiniger Verdienst war und ich lediglich mit meiner Partnerin einen Stein ins Rollen gebracht habe. Mit meinen wertvollen Kolleginnen und Kollegen haben wir zusammen eines der wertvollsten Start-Ups Deutschlands entwickelt und wir hoffen, mit der Serienreife Deutschland, Europa und dem Rest der Welt zu zeigen, was individuelle Mobilität wirklich bedeutet. *wichtig!*

Beginnen möchte ich allerdings – und ich hoffe, Sie verzeihen mir diesen kurzen aber wichtigen Exkurs – mit einer Anekdote aus meiner Studienzeit. Als meine Partnerin Theresa Herbarth und ich mit dem Studium fertig waren, hatten wir, wie viele, keine genaue Vorstellung unserer beruflichen Zukunft. Aber wir hatten schon damals diesen Drang etwas Eigenes zu entwickeln. Etwas zu tun, was uns wirklich bewegt. Auch wenn das altmodisch klingt, aber in **NovoRide** ist unser ganzes Herzblut geflossen und rückblickend bereue ich keine unserer Entscheidungen. *zumindest*

Ich weiß noch genau, dass mich Theresa damals auf die Idee brachte. Nach einer WG-Feier im letzten Semester fuhr sie mich mit dem neuen Auto ihrer Eltern nach Hause. Es war ein brandneuer und – unter uns gesagt – ziemlich protziger SUV. Sie sagte zu mir irgendwie ganz beiläufig, aber ich weiß es noch, als wäre es erst gestern gewesen: „Irgendwie unbequem hier, aber die Fahrt dauert ja nicht lange.“ *betonen*

Wiederholen? Ich wusste zuerst nicht, warum, aber dieser eine Satz blieb mir tagelang im Kopf. Auch wenn ich es nicht in Worte fassen konnte, hatte ich dieses Gefühl schon häufiger bei einer Fahrt: „Irgendwie unbequem hier.“ Irgendwann allerdings stellte ich mir die entscheidende Frage: Was macht das Auto eigentlich mit mir? Oder um es anders zu formulieren: An was passen wir uns eigentlich an?

Was unterscheidet uns nun von der Konkurrenz, fragt bestimmt der eine oder die andere? Autos bauen sie doch alle!? Sie fragen sich vielleicht, was unsere Series A mehr bietet als alle anderen!? Die Antwort finden Sie in unserem Unternehmensmotto: „A Motion of Innovation“. *wichtig!* Unsere Unternehmen propagieren gerne ein „Höher, Schneller, Weiter“ – unsere Unternehmensphilosophie hängt aber nicht von Hubraum, PS oder Drehmoment ab. Dieses Denken gehört der Vergangenheit an!!

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Bei traditionellen Fahrzeugherstellern gibt die Konzeptionierung des Autos vor, was sie damit machen können. Bei uns aber gibt der Mensch die Nutzung vor. Unsere preisgekrönte FlexCraft®-Technologie ermöglicht eine komplett modulare Zusammenstellung des Fahrzeuginnenraums innerhalb weniger Minuten. Egal, ob sie einkaufen fahren, bei einem Umzug helfen oder eine Fahrgemeinschaft für die Kinder planen – unser patentiertes FlexCraft®-System macht es möglich.

Unser Punkt Natürlich möchte ich Sie nicht mit technischen Details langweilen, sondern Ihnen die Nutzungsmöglichkeiten vor Augen führen. Stellen Sie sich ein Auto vor, dessen Innenraum sich nahezu beliebig verändern kann. Ich weiß, was Sie denken; meine Eltern meinten auch immer, dass ich als Kind zu viel LEGO® gespielt hätte (LACHEN). Aber tatsächlich können Sie sich unser revolutionäres System so ähnlich vorstellen. Der Innenraum unserer Series A besteht aus einer großen Anzahl kleiner und kombinierbarer modularer Einheiten, die ein umfassendes Nutzungsspektrum ermöglichen.

Haben Sie Probleme mit der Bauart konventioneller Autos aufgrund einer körperlichen Einschränkung? Unsere Series A ermöglicht individuell angepasste Sitzmöglichkeiten für Sie. Brauchen Sie sichere Abstellmöglichkeiten für den Transport von teurem französischem Wein? Kein Problem, innerhalb weniger Minuten können Sie den gesamten hinteren Bereich in kleine Untereinheiten einteilen. Die Kinder von der besagten Fahrgemeinschaft? Auch hier können Sie einfach neue, angepasste Sitzmöglichkeiten kreieren. Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt. *Wiederholen??*

Auf einen Punkt möchte ich allerdings noch eingehen, der in den letzten Wochen von manchen Zeitschriften wissenschaftlich nicht fundiert und in Teilen sogar unseriös diskutiert wurde. Ich spiele hierbei auf eine breit diskutierte, etwaige Sicherheitsproblematik in Bezug auf die modulare Zusammensetzung des Fahrzeuginnenraums an. Hier kann ich Ihnen versichern, dass die Technik seit Jahren getestet wurde und wir in Zusammenarbeit mit dem ADAC dutzende Tests durchgeführt haben, um alle Eventualitäten abzudecken.

Natürlich ist die Technologie neu, allerdings stellt sie auch eine konsequente Fortsetzung von konventionellen Sicherheitsüberprüfungen dar. Bei solchen Tests werden – Sie verzeihen meine triviale Formulierung – sogenannte Crash Test Dummies in bestehende Automodelle gepackt und gegen eine Wand gefahren. Das sind aber nur normierte Puppen in standardisierten Fahrzeugen. Wir gehen einen Schritt weiter – eben weil der individuelle Mensch bei uns im Mittelpunkt steht. Unser modulares System kann sich auf die jeweiligen Insassen einstellen und somit sogar eine höhere Sicherheit aller Personen im Auto garantieren. So kam es in der letzten Testreihe zu weniger Aufprallschäden sowie Verletzungen im Bereich der oberen Wirbelsäule, während vergleichbare Crash Test Dummies in Konkurrenzprodukten schwere Traumata erlitten.

Begonnen habe ich diesen Vortrag mit einem Blick in die Vergangenheit – schließen möchte ich ihn aber mit einem Blick in die Zukunft. **NovoRide** ist zum jetzigen Zeitpunkt das erfolgreichste Automotive Start-Up in Deutschland, und auch in Europa sind wir unter den Top 3. Damit haben wir viel erreicht, aber unser Auftrag bleibt weiterhin das Individualisierungspotenzial unserer Produkte voll auszuschöpfen. Wir fragen uns also nicht nur, was die Menschen antreibt, sondern auch, was sie bewegt. A Motion of Innovations.

Vielen herzlichen Dank für die Teilnahme an der heutigen Vortragsveranstaltung! In Halle B finden Sie weitere Informationen zum geplanten Produkt RollOut. Eine Fragerunde findet anschließend an eine kurze Pause wieder in Halle A statt.

FRAGEN? BUFFET??